



An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 12
Schwabing-Freimann
Herrn Patric Wolf
Tal 13

80331 München

MOR-GB1.12

Strategie -
Stadtweite Gesamtkonzeption

Öffentliche, geteilte und
vernetzte Mobilität

Datum
22.04.2021

Weiterführung der Tram 12 über den Scheidplatz bis zum Bauhausplatz / Schwabing Nord und zeitliche Abstimmung auf die Tram 28

Antrag Nr. 20-26 / B 01882 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 vom 10.03.2021

Sehr geehrter Herr Wolf,

der Bezirksausschuss beantragte am 10.03.2021, dass die Tram Linie 12 ab dem kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2021 vom Scheidplatz über den Kölner Platz und Parzivalplatz bis zum Bauhausplatz / Schwabing Nord weitergeführt und in die andere Richtung bis Amalienburgstraße verlängert wird.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben hierzu die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die, auch im Namen der Stadtwerke München GmbH (SWM) Folgendes mitgeteilt hat:

„Ein Linienbetrieb der Tram auf der Parzivalstraße bildet in der weiteren Netzentwicklung einen zentralen Baustein in den Planungen der MVG. Diese Maßnahme ist ein Schritt, um das im Rahmen des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt München gesteckte Ziel zur Steigerung des ÖV-Anteils am Gesamtverkehrsaufkommen bis zum Jahr 2030 zu erreichen.

Die Verlängerung der Linie 12 über den heutigen Endpunkt am Scheidplatz nach Schwabing Nord erfolgt, sobald ausreichend zusätzliche Fahrzeuge, die für einen Linienbetrieb durch die Streckenverlängerung benötigt werden, zur Verfügung stehen und die Finanzierung der Mehrleistungen gesichert ist. Derzeit wird mit einer Linienverlängerung ab Ende 2024 geplant.

Mit diesem Zeitpunkt werden voraussichtlich mit neuen Weichenverbindungen zwischen der Belgradstraße und Parzivalstraße zusätzliche Infrastrukturen zur Verfügung stehen. Damit entsteht eine neue und schnelle Direktverbindung von Schwabing Nord bis Neuhausen bzw. Romanplatz mit hoher Leistungsfähigkeit sowie entsprechend verkehrlicher Wirkung.

Die Fahrpläne der Linie 12 und der Linie 28 unterliegen jeweils verschiedenen Rahmenbedingungen, so dass die künftigen Umsteigezeiten zwischen den beiden Linien nur bedingt beeinflusst werden können. So ist die Linie 12 eng mit der Buslinie 53 verzahnt, damit auf dem gemeinsam bedienten Abschnitt vom Rotkreuzplatz bis Kurfürstenplatz eine gleichmäßige Verteilung der Abfahrtszeiten zwischen beiden Linien pro Richtung entsteht. Bei der Linie 28 gilt dies analog mit der Linie 27 zwischen Kurfürstenplatz und Innenstadt. Es ist daher davon auszugehen, dass mit der Verlängerung der Linie 12 nach Schwabing Nord nur wenig Spielraum besteht, kurze Übergänge zwischen den beiden Linien zu schaffen. Ein weiterer Fokus liegt zudem in der Herstellung von guten Anschlüssen von und zur U-Bahn mit der Linie 12 am Scheidplatz für eine neue Reisekette mit einmaligem Umstieg von Schwabing Nord zum Hauptbahnhof.

Mit einer Inbetriebnahme der Tram Nordtangente inklusive einer neuen Gleisverbindung zwischen Münchner Freiheit und Giselastraße können sich jedoch neue Perspektiven in der Linienführung ergeben, die die im Antrag gewünschte Verbindung mit kurzen Umsteigeverbindungen an einem künftigen Tramknotenpunkt an der Giselastraße berücksichtigen“

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die Begründung der MVG, dass wir Ihrem Antrag derzeit nicht entsprechen können und möchten uns für Ihr Engagement im Sinne der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
MOR-GB1.12